

MACOS 14 SONOMA BETA

Beitrag von „MacPeet“ vom 4. April 2024, 19:00

Zitat von griven

Amfipass ist da eigentlich eher unkritisch (ist hier am Elitebook auch alles aktiv und Update auf 14.5 und vorher 14.4 und 14.1 war problemlos) das Problem muss an anderer Stelle liegen. Ich eiere da auch seit Tagen mit einem anderen User dran rum. Eigentlich hat der eine Brot und Butter Config (Z97-UD5H, AMD RX580 kein WLAN, Kein BT und auch sonst nix exotisches) dennoch will sich 14.4 nicht installieren lassen. Er bekommt das Update angeboten und es sieht auch alles "normal" aus bis zum zweiten Reboot der endet dann im Loop ohne Fehlermeldung ohne irgendwas. Es spielt hierbei auch keine Rolle ob das Update in place erfolgt oder vom FullInstaller auch eine komplette Neuinstallation auf einem separaten APFS Container zeigt das exakt gleiche Verhalten. Bis 14.3 ist alles in Butter bei der Kiste darüber hinaus geht nix.

Aktuell bin ich an der Stelle auch ein wenig ratlos (verwendetes SMBIOS ist iMacPro und SecureBootModel default oder disabled macht keinen Unterschied)...

griven

Vergiss Deine eigenen Hinweise nicht, hier aktuell im Post #1.418, wo Du explizit ab 14.4 auf den speziellen Kext und dessen Verfahrensweise hindeutest. Irgendwie klingt es genau nach dem Thema, betriffts boot-loop, bei Update von 14.3 auf 14.4 ..., bzw. schreibst Du ja auch, dass es bis 14.3 alles in Butter ist. Wenn der Sky-DingsBums-Kext schon vor Patch neu ist, dann sind die Probleme nachvollziehbar, oder liege ich falsch?

Bedeutet, soweit ich es selbst aus Erfahrung sagen kann:

Auf einem realMac mit neuem Release OCLP und dessen gebauter EFI ist dies alles kein Problem mehr.

Beim Hacki allerdings sollte vor und beim Update von 14.3 auf 14.4 noch die IOSkywalkFamily-v1.0.0 im System sein und erst wenn das Update komplett durch ist, muss IOSkywalkFamily-v1.1.0 in die EFI gespielt werden, ggf. noch die OCLP-Patches für Grafik oder Broadcom-WLAN, falls sowas verbaut ist, Neustart und es sollte alles gehen. Bootargs, wie -amfipassbeta oder --lilubetaall können nie schaden.